

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

t. f. öster. Kammerherr, 1809 Major à la Suite, 1810 Kammerherr, 1812 Ceremonienmeister, 1813 Reifemarschall, 1817 Hausmarschall und Intendant der Kunstkabinette, auch Commandeur des Jähringer Löwen, 1819 Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters, 1821 Hofmarschall, 1822 am 11. September gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Kagenck: vorher in t. f. öster. Militärdiensten, 1804 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Churfürst, 1806 Staats-Capitän in der Grenadier-Garde, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Flügel-Adjutant und Compagnie-Chef, 1813 Major, Ritter des t. preuß. Ordens pour le mérite und des russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, 1817 Kammerherr und Ober-Hofmeister der Markgräfin Christiane Louise, Wittve des Markgrafen Friedrich, 1820 Geheimerrath 1ter Klasse, privatist seit dem Tode der Markgräfin von Baden.

Johann Franz von Kettner: geboren 1767 zu Neufkirchen in der Pfalz, 1787 Forstadjunct, 1790 Forstmeister alda, 1803 Oberforstmeister und Forstkammer-Director bei Leiningen zu Amorbach, 1806 von Baden übernommen und provisorischer Hobeis-Oberforstmeister in den fürstl. leiningen'schen, wertheim'schen und salm'schen Standesgebieten, 1808 Oberforst-Director in Karlsruhe, 1814 Land-Oberjägermeister, 1815 Commandeur des Jähringer Löwen, 1824 Großkreuz dieses Ordens, 1832 pensionirt, 1839 am 27. Januar gest. in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Kniestedt: aus dem Wirtembergischen, Hofraths-Assessor, dann Hofrath, Kammerherr und Reifemarschall, 1800 quittirt mit dem Titel eines Geheimerraths 2ter Klasse und Maitres-Rang, 1815 am 16. März gestorben in Karlsruhe.

Franz Karl von Kronfels: vorher Hofrath und Postcommissär in fürstl. tarischen Diensten, 1806 Oberpostmeister, 1807 Kammerherr und Oberpost-Director, 1814 zum Gesandten in Braunschweig ernannt, trat jedoch diesen Posten nicht an, sondern wurde pensionirt, 1837 Intendant des Mannheimer Hoftheaters, 1838 Geheimerrath 2ter Klasse, dann dieses Postens entlassen.

Joseph Freiherr von Roggenbach: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Adam Franz Kaver Freiherrn von Roggenbach in Freiburg, 1806 Rechtspracticant, 1807 Canzlei-Practicant beim Staats-Departement und Hofjunker, 1810 Hofgerichts-Assessor in Freiburg, 1813 Hofgerichtsrath, 1819 Kammerherr beider verwitweten Großherzogin Stephanie, 1820 Ober-Hofmeister und Geheimerrath 2ter Klasse, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen, 1830 Großkreuz dieses Ordens, 1832 am 1. April gestorben in Mannheim.

Wilhelm Freiherr von Selbened: Sohn des Geheimerraths und Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Selbened, 1808 Junker im Husaren-Regiment von Geusau, 1811 Secondlieutenant, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1816 Staats-Rittmeister in der Garde du Corps, 1824 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1830 Major à la Suite, Flügel-Adjutant und Chef des Marstalls, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Reifestallmeister, v. Wegmar und Huhn, Handbuch.

1833 Vice-Oberstallmeister und Mitglied des Ober-Hof-Verwaltungs-raths, 1834 Obristlieutenant à la Suite, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1840 Obrist.

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-Sternberg: 1820 Kammerherr und Intendant des Theaters zu Mannheim, 1822 entlassen als Geheimerrath 2ter Klasse mit Maitres-Rang, 1834 Ritter des Jähringer Löwen.

C. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.

August Sigmund Freiherr von Verbis-dorff: aus Chursachsen, Domherr von Merseburg, 1805 Kammerherr, 1812 adelicher Stallmeister, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1820 pensionirt.

Georg Freiherr von Diemar: aus Sachsen-Meiningen, vorher Oberstallmeister des Fürsten von Leiningen, 1806 von Leiningen übernommen, Kammerherr und Reifestallmeister, 1819 pensionirt, 1826 Ritter des kurhess. Löwen.

Wilhelm Ludwig Freiherr von Gemmingen-Mischfeld: Ritter des Maltheser-Ordens, 1813 Hofjunker, 1819 Kammerherr, 1839 Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters.

Ernst Freiherr Göler von Ravensburg: 1825 als Rechtspracticant recipirt, practicirte bei dem Oberamt Rastatt, dann 1828 bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1835 Kammerherr und Mitglied des Oberhof-Verwaltungs-raths, 1836 Reifemarschall, 1838 Ceremonienmeister.

Julius Friedrich Freiherr von Hornstein: 1772 als Hof-Oberforstmeister von Baden-Baden übernommen, auch Kammerherr, 1792 gestorben.

Franz Joseph von Holzing: Sohn des Obervogts Johann Baptist von Holzing in Rastatt, Oberforstamts-Gehülfe in Schwegingen, 1810 Forstmeister, 1813 Ober-Hofforstmeister nebst der Forstinspektion Ettlingen, 1815 Major à la Suite der Cavallerie für die Dauer des Kriegs, 1818 Kammerherr, 1832 pensionirt.

August Graf von Leiningen-Neudenan: Ritter des Maltheser-Ordens, 1828 Rechtspracticant, practicirte als Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1831 provisorischer Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters, 1833 definitiv dazu ernannt, 1839 dieses Postens entboben.

Karl Graf von Lurburg: Major à la Suite in königl. bair. Diensten, 1822 Intendant des Hoftheaters zu Mannheim, 1836 quittirt.

Friedrich Ludwig Camill Marquis von Montperny: Sohn des Oberkammerherrn Friedrich Camill Marquis von Montperny, 1805 Hofjunker, 1808 Kammerjunker und adelicher Stallmeister, 1810 quittirt, nachher königl. bair. Ober-Hofmarschall, dann Ober-Hofmeister der verewigten Königin Karoline.

Wilhelm Ludwig Freiherr Schilling von Cannstatt: Sohn des Kammerherrn und Oberforstmeisters Karl Ludwig Freiherrn Schilling von Cannstatt, 1817 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1825 Premierlieutenant, 1826 Ritter des St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1827 Staats-Rittmeister, Ritter des Jähringer Löwen und des

Königl. preuss. Johanniter-Ordens, 1828 Adjutant des Markgrafen Mar und wirklicher Rittmeister, 1836 Reifessallmeister und Flügel-Adjutant, 1837 Major à la Suite.

Rudolph Freiherr von Schönau-Wehr: 1828 Jagdjunker, 1834 Hofforstamts-Verweser, 1836 Hofforstmeister, 1839 Kammerherr.

D. K a m m e r h e r r e n :

Karl Leopold Freiherr von Adelsheim: Kammerherr de 1800, dann wirklicher Geheimerrath und Ober-Hofjägermeister, gestorben 1818 den 5. Juni in Karlsruhe. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Karl Freiherr von Adelsheim: de 1836 Kammerherr, Regierungsrath und Ministerial-Secretär bei dem Ministerium des Innern. (Siehe Regierungsräthe.)

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-Birseck: de 1830 Kammerherr, geheimer Legationsrath und Ministerresident am königlich bair. Hofe in München. (Siehe diplomatische Diener.)

Heinrich Freiherr von Andlaw-Birseck: de 1830 Kammerherr, gewesener Dragonerlieutenant und denominirter Kreisrath. (Siehe Lieutenante.)

N. N. Freiherr von Aussenberg: fürstlich fürstenberg. Geheimerrath und Oberbaudirektor, 1807 Kammerherr, 1814 Brigadier des Landsturms, 1819 Ritter des Zähringer Löwen, 1820 am 3. Juni gestorben in Freiburg.

Joseph Freiherr v. Aussenberg: de 1823 Kammerherr, Hofmarschall. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

Wilhelm Freiherr von Baumbach: de 1807 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse, pensionirt. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

Karl Baur von Eifenegg: de 1808 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse, pensionirt. (Siehe Directoren.)

Georg Ludwig Karl von Beck: de 1792 Kammerherr, pensionirter Generalleutenant, 1818 am 25. April gestorben in Rastatt. (S. Generalleutenante.)

Gottfried Graf von Benzel-Sternau: de 1794 Kammerherr.

Karl Graf von Benzel-Sternau: de 1803 Kammerherr, pensionirter Gesandter am westphälischen Hof und Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

August Sigmund Freiherr von Berbis-dorff: de 1805 Kammerherr, pensionirter adelicher Stallmeister. (Siehe Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl Christian Freiherr von Berckheim: de 1801 Kammerherr, Staatsminister und Groß-Hofmeister. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Rudolph Freiherr von Berckheim: de 1830 Kammerherr, Legations-Secretär in Wien. (Siehe Secretäre.)

Maximilian Freiherr v. Berlichingen: de 1810 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Wilhelm Ludwig Leopold Reinhard Freiherr von Berstett: de 1809 Kammerherr, Staats- und Kabinetminister, auch Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, 1837

am 16. Februar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Adrian Freiherr von Berstett: 1835 Kammerherr.

August Karl Freiherr von Beulwitz: de 1792 Kammerherr, Major vom Rüseler-Bataillon Erbprinz, gestorben. (Siehe Majore.)

Franz Freiherr von Beust: de 1792 Kammerherr, pensionirter Oberforstmeister in Rastatt, gestorben. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr von Beust: de 1792 Kammerherr, Major im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben. (Siehe Majore.)

Franz Joseph Freiherr von Beust: de 1807 Kammerherr, pensionirter Obrist von der Grenadier-Garde. (Siehe Obriste.)

Karl Freiherr von Beust: de 1808 Kammerherr, Hofgerichts-Director in Rastatt. (Siehe Directoren.)

Ferdinand Friedrich Freiherr von Biedenfeldt: de 1798 Kammerherr, pensionirter Generalmajor, 1834 am 4. September gestorben in Karlsruhe. (Siehe Generalmajore.)

Joseph Wilhelm Freiherr von Blittersdorff: de 1792 und 1793 Kammerherr, Landvogt in Mahlberg, 1798 am 25. April gestorben in Mahlberg. (Siehe Beamte.)

Friedrich Freiherr von Blittersdorff: de 1816 Kammerherr, Staatsminister, Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. (Siehe Staatsminister.)

Karl Freiherr von Blittersdorff: de 1816 Kammerherr, Forstmeister in Forzheim, 1829 am 15. November gestorben in Forzheim. (Siehe Forstmeister.)

Sigmund Johann Freiherr von und zu Bodmann: 1819 Kammerjunker, 1834 Kammerherr.

Maximilian Freiherr von und zu Bodmann: de 1836 Kammerherr, Amtmann in Freiburg. (Siehe Beamte.)

Friedrich Freiherr v. Boineburg: 1833 Kammerherr.

Franz Xaver Schnewlin Bernlapp Freiherr von Bollschweil in Freiburg: 1809 Kammerherr, 1832 gestorben in Freiburg.

Karl Ludwig Graf v. Bothmer: de 1808 Kammerherr, wirklicher Geheimerrath, Oberhofmeister der Markgräfin Amalie, 1837 am 20. April gestorben in Offenburg. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Ludwig Freiherr von Branca: ehemaliger Reichskammer-Gerichtsassessor, 1808 Kammerherr.

Friedrich Freiherr von Brandenstein: holländischer Obrist, 1792 Kammerherr, gestorben.

Heinrich Freiherr von Brandt: de 1807 Kammerherr, Obrist vom 1ten Infanterie-Regiment, 1820 am 5. September gestorben in Karlsruhe. (S. Obriste.)

Alexander Graf von Broussel de la Neufville: de 1819 Kammerherr, Vice-Oberkammerherr, Intendant der Hofdomänen und Kunst-kabinetie. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

N. N. von Byern: königlich preuss. Rittmeister, 1819 Kammerherr, 1823 ihm der Schlüssel wieder abgenommen.

Leopold Ludwig 1788 Kammerherr, Friedrich August 1788